Bremsscheiben hinten wechseln ohne Spezialwerkzeug und Diagnose Gerät möglich ?

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 6. Oktober 2024 um 10:55

Moin allerseits,

ich möchte an meinem Touareg 3,0l - 262 Ps - Ez.9/2017, hinten den Bremsbelag und die Scheiben wechseln.

Meine Frage dazu, muss ich dazu zwingend eine Diagnose Gerät (Parkbremse zurück stellen)

ist ein spezielles Gerät notwendig um die Kolben zurück zu drücken ?

Wünsche allen einen schönen Sonntag mit viel Sonne

Kevin der Maurer

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Oktober 2024 um 14:57

Du brauchst dafür kein Spezialwerkzeug, da der T2 hinten eine eigene Trommelbremse für die Parkbremse hat. Allerdings wirst du trotzdem ein Diagnosetool brauchen, da du anschließend das Luftspiel einstellen musst.

MfG

Hannes

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 7. Oktober 2024 um 19:18

Hallo Kevin,

es ist genau, wie Hannes schreibt. Nach dem Einbau mit Diagnosegerät das Luftspiel einstellen. Du brauchst kein Spezialwerkzeug (außer einen Innenvielzahn M14 für die Bremssattelschrauben).

Wichtig: die Bremssattelschrauben sind Dehnschrauben. Diese müssen ersetzt werden.
Teilenummer: N91183701
Drehmoment: 30Nm + 75Grad

Viel Erfolg!

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 8. Oktober 2024 um 12:39

Moin Allerseits,

und danke für die fundierten Antworten.

Wer würde das denn Einstellen können, ich meine nach dem Wechseln der Scheiben und Klötze ?

Oder muss ich mir dafür extra so ein Diagnose Gerät anschaffen ?

Gruß Kevin

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Oktober 2024 um 14:28

Naja, neben dem Diagnosetool musst du auch noch zum Einstellen das Spiel manuell an den beiden Bremsen einstellen, das geht nicht per Software automatisch. Das heisst du musst dir den Wert per Diagnosetool anzeigen lassen und dann so lange an der Bremse schrauben bis das Spiel passt.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 8. Oktober 2024 um 16:20

Hallo Hannes,

wird das Einstellen des Spiels dann gemacht, nachdem die Bremsen wieder zusammen gesetzt wurden ? vom alten Touareg 7L kenne ich das so, das wenn die Scheibe drauf ist, man mit einem kleinen Schaubendreher durch ein Loch in der Bremsscheibe, eine verzahnte Mutter bewegen konnte, und somit die kleinen Bremsbacken, einstellen konnte.

Ist das auch beim 7P noch so ? nur das es nicht nach Gefühl geht, sondern der Abstand gemessen wird wenn wenn die Parkbremse aktiviert wird ?

MfG

Kevin

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Oktober 2024 um 20:16

> Zitat von Kevin 1493
>
> wird das Einstellen des Spiels dann gemacht, nachdem die Bremsen wieder zusammen gesetzt wurden ? vom alten Touareg 7L kenne ich das so, das wenn die Scheibe drauf ist, man mit einem kleinen Schaubendreher durch ein Loch in der Bremsscheibe, eine verzahnte Mutter bewegen

Ja, das Einstellen wird nachdem die Bremsen zusammengebaut sind gemacht. Da der 7P im Gegensatz zum 7L über eine elektrische Parkbremse verfügt und diese Parkbremse auch beim Anfahren bzw. beim Halten an der Ampel automatische eingelegt bzw. gelöst wird (AutoHold) muss da alles genau eingestellt werden. Das geschieht eben durch ein Diagnosetool + Einstellen an der Bremsscheibe die ja gleichzeitig die Trommel der Parkbremse ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 8. Oktober 2024 um 20:20

Hallo Kevin,

entweder Du kaufst Dir ein einfachen ODB-Adapter (zum Beispiel Vgate iCar pro) für 23€ oder Du bittest jemanden, der ein Diagnosegerät hat.

Gruß
Michael

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 9. Oktober 2024 um 10:39

Moin Leute,

und vielen Dank für eure Hilfe, ich hab mich entschieden und möchte mir jetzt das -- Ross-Tech® HEX-V2® Basiskit Enthusiast 3 VIN, Standard -- bestellen, das Gerät wurde mir als geeignet empfohlen.

Nun hoffe ich, das ich mit dem Ding klar komme

Euch allen einen Schönen Tag

Kevin der Maurer

Beitrag von „Goka“ vom 9. Oktober 2024 um 13:34

Hallo Zusammen,

Ich hatte die Scheiben gewechselt ohne was einzustellen War in Ordnung.

Wichtig ist - nicht die Handbremse zu ziehen wenn keine Scheibe drauf ist. Am besten Kabel ab vom Motor für die Zeit.

Gruss Volker

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 9. Oktober 2024 um 15:01

> Zitat von Goka

> Hallo Zusammen,
>
> Ich hatte die Scheiben gewechselt ohne was einzustellen War in Ordnung.
>
> Wichtig ist - nicht die Handbremse zu ziehen wenn keine Scheibe drauf ist. Am besten Kabel ab vom Motor für die Zeit.
>
> Gruss Volker

Hallo Goka,

das ist ja sehr interessant zu lesen, war das bei einem Touareg 7P ?

und da hat anschließend nichts gemeckert und irgendwelche Kalibrierungen verlangt ?

Warum ist das denn bei einem Möglich, beim nächsten nicht ?

Welches Kabel ab vom Motor ?

Gruß Kevin

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Oktober 2024 um 15:21

> Zitat von Kevin 1493
>
> und da hat anschließend nichts gemeckert und irgendwelche Kalibrierungen verlangt ?
>
> Warum ist das denn bei einem Möglich, beim nächsten nicht ?

Aus meiner Sicht hängt das stark von den Toleranzen der Bremsscheibe bzw. eigentlich der Trommel ab. Ich hatte das bis jetzt 3x gemacht und jedes Mal kam dann hinterher eine Fehlermeldung. Einmal hat es sogar 300km gedauert bis diese kam, ich würde mich daher nicht darauf verlassen, dass das so funktioniert.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 9. Oktober 2024 um 16:16

Moin Hannes,

danke für deine Einschätzung, ist es denn so, das egal wie groß der Luftspalt ist, das Fahrzeug bewegen kann ? ist also Fahrtüchtig ?

Ich habe gedacht, man setzt die neue Bremsscheibe drauf , den Bremssattel / Beläge rein, und stellt dann die Handbremsbacken manuell durch das Loch im der Trommel erstmal grob ein - ich hab´s bei meinem 7L so gemacht - solange gedreht bis die Backen an der Trommel anlagen, und dann 2 -3 Zähne zurück so das die Trommel / Scheibenbremse frei dreht.

Ist der Vorgangsweise soweit richtig ? und dann schließt man das Diagnose Gerät an und das meldet einem wo die Backen stehen, ob das ok ist der ob der Unterschied Rechtes / Linkes Rad zu groß ist.

Habe ich das bis hierher Richtig verstanden

Gruß Kevin

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Oktober 2024 um 18:07

> Zitat von Kevin 1493
>
> danke für deine Einschätzung, ist es denn so, das egal wie groß der Luftspalt ist, das Fahrzeug bewegen kann ? ist also Fahrtüchtig ?
>
> Ich habe gedacht, man setzt die neue Bremsscheibe drauf , den Bremssattel / Beläge rein, und stellt dann die Handbremsbacken manuell durch das Loch im der Trommel erstmal grob ein - ich hab´s bei meinem 7L so gemacht - solange gedreht bis die Backen an der Trommel anlagen, und dann 2 -3 Zähne zurück so das die Trommel / Scheibenbremse frei dreht.

Das Fahrzeug ist prinzipiell fahrtüchtig, allerdings hast du im Kombiinstrument einen richtigen "Christbaum" an Leuchten mit Fehlermeldungen (Abstandstempomat geht nicht mehr, Autohold....).

Deine Einstellung ist prinzipiell richtig, aber wie schon gesagt ist diese manuelle Einstellung zu ungenau, wenn mal der Fehler da ist, dann muss man das entsprechend mit dem Diagnosetool

gemeinsam einstellen und anschließend auch eine Fahrt mit dem Diagnosegerät machen um die Grundeinstellungen der Parkbremse abschließen zu können.

MfG

Hannes

Beitrag von „Goka“ vom 9. Oktober 2024 um 18:34

Ist ein TIi von 2011.

Der Verfahrweg des Elektromotors ist bestimmt viel grösser als die Toleranz der Bremsscheiben auch von 100 Euro Abieter.

Gruss Volker

Beitrag von „coala“ vom 9. Oktober 2024 um 18:44

> Zitat von Goka
>
> Ist ein TIi von 2011.
>
> Der Verfahrweg des Elektromotors ist bestimmt viel grösser als die Toleranz der Bremsscheiben auch von 100 Euro Abieter.
>
> Gruss Volker

Servus Volker,

was soll uns das denn nun sagen? Du hast sicher gelesen, dass es bei Hannes eben bereits drei Mal Probleme damit gab. Und das ist ja auch nicht der einzige User im Forum, bei dem das eben nicht ohne den Justageprozess ging. Der ist übrigens auch fix vorgeschriebener Bestandteil in der Reparaturanleitung von VW und kein unnötiger Firlefanz.

Gibt ja auch Leute, die aus Geiz oder angeborener Ignoranz beispielsweise Dehnschrauben, Schrauben mit Sicherungsmittel oder Dichtungen nicht gegen Neuware ersetzen, obwohl das vorgeschrieben ist. Schlau ist das aber nicht, denn derlei Handlungsanweisungen existieren

nicht grundlos sondern sind oft auch sicherheitsrelevant. Da ist für Pfusch kein Platz.

Grüße

Robert

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 10. Oktober 2024 um 09:28

Moin T- Freunde

Danke für eure Mühe und Beiträge, meine Fragen zu beantworten. Ich habe mich nun entschlossen die knapp 300€ für ein Diagnose Gerät **Ross-Tech® HEX-V2® Basiskit** auszugeben, denn ich möchte meinen Dicken ja hoffentlich noch lange fahren. Meine Bedenken gehen nun in Richtung - Bedienung des Diagnose Gerätes - aber was soll`s ich habe kapiert - ohne ist nur ein Glückspiel und das möchte ich natürlich nicht -

Wünsche allen einen schönen Oktobertag

Gruß Kevin der Maurer

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 11. Oktober 2024 um 09:58

> Zitat von Hannes H.
>
> Ja, das Einstellen wird nachdem die Bremsen zusammengebaut sind gemacht. Da der 7P im Gegensatz zum 7L über eine elektrische Parkbremse verfügt und diese Parkbremse auch beim Anfahren bzw. beim Halten an der Ampel automatische eingelegt bzw. gelöst wird (AutoHold) muss da alles genau eingestellt werden. Das geschieht eben durch ein Diagnosetool + Einstellen an der Bremsscheibe die ja gleichzeitig die Trommel der Parkbremse ist.
>
> MfG
>
> Hannes

Moin Hannes,

ich bekomme ja nun in den nächsten Tagen das Diagnose Gerät, und habe da ne Frage zu ;

Soll ich das Gerät vorm Wechseln der Bremsscheiben an das Bordnetz anschließen, oder erst nachdem alles wieder zusammengebaut ist,

ich bitte um Verständnis, für viele hier sind das bestimmt DUMME Fragen, aber ich möchte mich im Vorfeld so gut wie möglich Informieren, um später nicht dazustehen und nix geht mehr, da heißt es dann ; ja Du hättest doch vorher dies und das machen müssen.

Evtl. bin ich auch in der Beziehung (zu Vorsichtig) vom meinem Beruf beeinflusst, wenn ne Wand steht oder ne Ecke gemauert ist, dann kann man nix mehr Löschen oder Neu programmieren

Danke an alle für eure Hilfe

Gruß Kevin der Maurer

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. Oktober 2024 um 13:30

> Zitat von Kevin 1493
>
> Soll ich das Gerät vorm Wechseln der Bremsscheiben an das Bordnetz anschließen, oder erst nachdem alles wieder zusammengebaut ist,
>
> ich bitte um Verständnis, für viele hier sind das bestimmt DUMME Fragen, aber ich möchte mich im Vorfeld so gut wie möglich Informieren, um später nicht dazustehen und nix geht mehr, da heißt es dann ; ja Du hättest doch vorher dies und das machen müssen.

Servus!

Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten! Ist ja kein Problem, besser vorher fragen, schadet ja nicht!

Das Diagnosegerät vorher anschließen macht keine Sinn. Wichtig ist, dass du AutoHold deaktivierst und dann die Parkbremse löst, dann die Zündung ausschalten und am besten den Zündschlüssel weit weg legen..

Dann die mechanische Arbeit erledigen und dann mit der Grundeinstellung mit dem Diagnosetool durchführen. Es gibt dazu sicher auf Youtube Videos, in den die Grundeinstellung mit VCDS Schritt für Schritt erklärt ist, wirf dazu mal die Suche an. Denke das hilft, wenn du dir

das vorab schon mal ansiehst.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 11. Oktober 2024 um 19:54

Guten Abend allerseits,

Hannes, vielen Dank für deine Unterstützung, Bremsenset hab ich da, ist heute gekommen auch die 4 Dehnschrauben !

Warte auf das Diagnose Gerät, dann schau ich mal

werde mich danach melden, so oder so

Ein Video wo die Grundeinstellung gemacht wird habe ich leider nicht gefunden

Mit freundlichen Grüßen

Kevin der Maurer

Beitrag von „coala“ vom 11. Oktober 2024 um 20:17

Servus Kevin,

schau bitte mal hier in diesem Thema, da ist das Ganze eigentlich recht gut beschrieben.

Thema
Feststellbremse - Grundeinstellung

Servus,

mein Auto (7P - BJ2011) beschwert sich nach einem Wechsel der hinteren Bremsscheiben, bei dem leider auch ein Rückstellen der Feststellbremse per VCDS nötig wurde, über eine fehlende

Grundeinstellung. Im RossTech-WIKI ist beschrieben, dass man das mit der Einschleif-Routine (grind-in) und anschließender Kalibrierung wegbekommt. Gibt es noch einen anderen Weg - mit VCDS -, ohne Einschleifen? Die Bremsbacken der Feststellbremse habe ich nicht getauscht (waren noch gut), das Lüftspiel...

thandd
1. November 2017 um 19:55

Grüße

Robert

Beitrag von „Bergheimer“ vom 12. Oktober 2024 um 11:57

Moin,

mein Tipp für Dich, mach dich erstmal mit dem VCDS Tool vertraut. Im ersten Step musst Du

Dir die Software runterladen und installieren, ggf. Einstellungen vornehmen.

Wenn alles soweit geklappt hat, dann im 2. Step den mal den Fehlerspeicher auslesen.

Wenn Du das geschafft hast, dann darfst Du Dich mit den anderen Themen beschäftigen.🙂

Gutes Gelingen,

VG

didi

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 12. Oktober 2024 um 13:05

Moin allerseits

Danke an alle für die tollen Beiträge und Ratschläge.

Wünsche allen hier einen sonnigen Samstag

Kevin der Maurer

Beitrag von „T7P2016“ vom 19. Oktober 2024 um 21:29

Hallo Kevin.

Ich habe die gleiche Arbeit anstehen. Bremsen vorne sind ja eher wie bei jedem anderen PKW identisch. Klar! Ein paar Besonderheiten wie Anzugsmomente sind schon anders.

Hast Du den Einbau hinten schon vorgenommen, wenn ja, lief alles nach Plan oder worauf sollte ich als T2 Novize achten. Konnte nach 8 Jahren Discovery 4 fahren die EPB mit verbundenen Augen reparieren und einstellen. Beim T2 ist es ähnlich aber anders. Luftspalt messen war rein mechanisch. Wenn die Scheibe sich nicht mehr drehen ließ, 6x an der Rändelschraube zurück. Passte immer.

Viele Grüße

Achim

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 2. November 2024 um 16:15

Moin Leute,

ich habe mir heute Nachmittag ein Herz gefasst und bei meinen Dicken die hinteren Bremsen (Bremsscheiben & Bremsklötze natürlich vom Originallieferanten BREMBO)

Zuvor hatte ich mir ja von ROSS Tech ein VCDS - HEX-V2 Gerät besorgt, die Anleitung was verständlich und was ich immer wieder gelesen habe war ;

bevor man am Fahrzeug rumfummelt, erstmal den Daten Scan machen, hab ich natürlich getan und dann die Bremsen gewechselt.

Fehler hatte ich übrigens keine im Speicher, obwohl ich den Wagen jetzt schon im 4 Jahr fahre.

Was mich aber ein bisschen geärgert hat war, ich wollte auch meinen Service zurück stellen, aber da hat das VCDS gemeckert und meinte ich müsse eine ROSS - Tech Seite aufrufen - so habe ich das verstanden - naja nun hab ich erstmal die Bremsen neu, und wir schauen weiter.

Der eine oder andere wird schon gemerkt haben, das mit VCDS ist nicht so meine Welt, und ich möchte mich hier Endschuldigen das ich dem einen oder anderen damit auf die Nerven gegangen bin.

Ich wünsche allen ein tolles und sonniges WE

Kevin der Maurer

Beitrag von „coala“ vom 2. November 2024 um 16:33

> Zitat von Kevin 1493
>
> [...] Der eine oder andere wird schon gemerkt haben, das mit VCDS ist nicht so meine Welt, und ich möchte mich hier Endschuldigen das ich dem einen oder anderen damit auf die Nerven gegangen bin. [...]

Servus Kevin,

genau dafür ist aber ja ein Forum da, damit einer dem anderem hilft, wo er eben gerade kann. Es dürfte kaum jemand alles wissen, jeder hat da seine Fachgebiete und erst aus der Gemeinschaft entsteht eine funktionierende Community wie die Touareg-Freunde.

Grüße

Robert

Beitrag von „Linx“ vom 2. November 2024 um 18:27

Hallo Kevin,

Freut mich, dass es geklappt hat 🙂

Vermutlich meinst du folgende Website:

Servicerückstellung

Auf dieser Website ist beschrieben, wie man die Serviceintervalle zurück setzt.

Gruß Andreas

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 3. November 2024 um 11:01

Guten Morgen Forums Freunde,

danke an Robert für die Ermutigende Worte (nun muss ich nicht mehr erst lange Überlegen ob ich es wagen soll hier im Forum Fragen zu stellen)

und

danke an Andreas für die Website - ja nun krieg sogar ich das mit der Servicerückstellung gebacken _

wünsche allen hier einen ruhigen Sonntag